

Zwischen Wachstum und Wandel - Bezirksapostel Graf (Südafrika) verstorben

Eine Führungspersönlichkeit mit eigenem Profil: Das war Bezirksapostel Ernst Hermann Graf. Dieser Tage ist er im Alter von 95 Jahren heimgegangen – ein Rückblick

Ernst Hermann Graf wurde am 20. April 1931 in Zürich, Schweiz, geboren. Nach Südafrika, zunächst Johannesburg, brachte ihn 1954 eine Versetzung seines Arbeitgebers. Zu seinen Amtsaufgaben gehörten die Tätigkeit als Vorsteher und Bezirksvorsteher in Kapstadt sowie als Bischof in Johannesburg und in der Schweiz.

Im Jahr 1981 kehrte Graf nach Zürich zurück und arbeitete in der Verwaltung der Neuapostolischen Kirche Schweiz. 1985 ging es wieder nach Südafrika, wo er in das Apostelamt ordiniert, und zum Bezirksapostel beauftragt wurde. Damit übernahm er die Leitung der Bezirkskirche Kap von Bezirksapostel Karl Gut. Sein Zuständigkeitsbereich erstreckte sich zudem auf das Ostkap, Namibia sowie die im Atlantik gelegenen Inseln St. Helena und die Falklandinseln.

Seine elfjährige Amtszeit als Bezirksapostel war geprägt von starkem Mitgliederzuwachs. Dafür wurden mehr als 100 neue Kirchengebäude eingeweiht. Und die Zahl der Amtsträger verdoppelte sich.

Herz voller Liebe, Kopf mit Visionen

„Bezirksapostel Graf war eine authentische Führungspersönlichkeit“, berichtet die Neuapostolische Kirche Afrika Süd. „Hinter seiner etwas strengen äußeren Erscheinung verbarg sich ein aufrichtiges Herz voller Liebe. Er hatte eine einzigartige Art, im Gottesdienst zu dienen, die von einer tiefen Verbundenheit und demütigen Hingabe an den Heiligen Geist geprägt war.“

„Um den visionären Charakter seiner Führung zu veranschaulichen: Die seelsorgerische Integration über ethnische Grenzen hinweg wurde bereits vor den ersten demokratischen Wahlen Südafrikas im Jahr 1994 eingeleitet“, verweist die Website auf Überwindung der Rassentrennung noch vor dem offiziellen Ende des Apartheid-Regimes. „Die Erfüllung der Anforderungen des Evangeliums hatte Vorrang vor den damals vorherrschenden Ansichten.“

Rückblick in Dankbarkeit

Nach seiner Ruhesetzung im Jahr 1996 kehrte Bezirksapostel Graf in die Schweiz zurück und zog später nach Neuseeland und anschließend nach Australien. Am Mittwoch, 16. September 2026, verstarb er im Alter von 95 Jahren. Den Trostgottesdienst wird Bezirksapostel Schulte am Sonntag, 27. September 2026, durchführen.

„Mit Dankbarkeit gedenken wir Bezirksapostel Graf und dem Beitrag, den er zum Werk des Herrn geleistet hat“, schließt der Nachruf der NAK Afrika Süd. „Von den Früchten seiner Führung profitieren auch heute noch Hunderttausende von Mitgliedern.“

September 25, 2026

Author: NAC Southern Africa / Andreas Rother

P

29. September 2026